

Unterrichtung

durch die Bundesregierung

Bericht über die Projektfortschritte beim Ausbau der grenzüberschreitenden Schienenverkehrsachsen

Aufgrund des Beschlusses des Deutschen Bundestages vom 27. Juni 2013 zu dem Antrag der Fraktionen der CDU/CSU und FDP auf Bundestagsdrucksache 17/14140 wird folgender tabellarischer Fortschrittsbericht über den Ausbau der grenzüberschreitenden Schienenverkehrsachsen (siehe Anlage) vorgelegt.

Hierzu wird Folgendes ergänzt:

- Es sind die Schienenstrecken enthalten, die sich entweder bereits im Bau befinden oder mittelfristig in die Umsetzung kommen. Diese befinden sich in der Planung, teilweise bereits in Planfeststellungsverfahren bzw. in der Ausführungsplanung.
- Die genannten Projekte sind Teil des geltenden Bedarfsplanes für die Bundesschienenwege und grundsätzlich durch völkerrechtliche Verträge mit den Nachbarstaaten gesichert.
- Die Kostenansätze und Fertigstellungsziele sind im Wesentlichen dem aktuellen Verkehrsinvestitionsbericht des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung entnommen. Dort finden sich konkrete Projektstände mit Kenndaten.
- Kostenpläne werden mit den jährlichen Haushaltsmittelanmeldungen und -zuweisungen fortgeschrieben. Eine Vergleichbarkeit der Projekte hinsichtlich des Projektfortschritts ist aufgrund planerischer oder bau praktischer Besonderheiten nicht ohne Weiteres möglich.

Im Rahmen der laufenden Erarbeitung des Bundesverkehrswegeplanes 2015 werden grenzüberschreitende Schienenverkehrsachsen als Teile des transeuropäischen Netzes auf ihre Wirtschaftlichkeit untersucht, sofern sie nicht bereits im Bau befindlich sind. Hierzu erfolgen Abstimmungen mit den Nachbarstaaten zum Verkehrsbedarf. Dies betrifft auch einheitliche technische Spezifikationen aus europarechtlichen Regelungen.

Anlage

Übersicht über die Ausbaustrecken der grenzüberschreitenden Schienenverkehrsachsen

Land	Strecke	Maßnahme	Planungsstand 2013	Kostenansatz (Mio. €)*	Angestrebte Fertigstellung
Frankreich					
	POS-Süd Kehl–Appenweier (Karlsruhe–Straßburg)	Linienverbesserung HG V	z.T. fertig gestellt, z.T. in Planung	173	offen (Gesamtprojekt)
Niederlande					
	Emmerich–Oberhausen	Neubau 3. Gleis, Blockverdichtung	Im Bau/in Planung	2.012	2023
Belgien					
	Köln–Aachen	I. Abschnitt III. Abschnitt II. Abschnitt: Überholgleise, Geschwindigkeitserhöhung	- Fertig gestellt - Fertig gestellt - in Planung	952	offen (Gesamtprojekt)
Luxemburg					
	Trier–Luxemburg	2. Gleis, Elektrifizierung	Im Bau	20	Ende 2014
Schweiz					
	Karlsruhe–Basel (NEAT)	Vier-/zweigleisiger Aus-/Neubau	z.T. fertig gestellt, z.T. im Bau, z.T. in Planung	6.172	offen (Gesamtprojekt)
	Ulm–Friedrichshafen–Lindau	Elektrifizierung, 2. Gleis	In Planung (PFV vorauss. 2014)	226	2018
	München–Lindau	Elektrifizierung	In Planung	310	2020
	Stuttgart–Singen	2. Gleis, Horb - Neckarhausen	In Planung	162	2017
Österreich					
	München–Mühldorf–Freilassing–Salzburg	Diverse Abschnitte Abschnitt Altmühldorf – Tüßling; 3. Gleis Freilassing – Grenze D/A Weitere Streckenabschnitte: hier 2. Gleis, Elektrifizierung	- Fertig gestellt, - Im Bau - in Planung	1.386	2016/2017 offen (Gesamtprojekt)
	München–Rosenheim–Innsbruck (Brennerzulauf)	Viergleisiger Ausbau	In Planung	2.630	bedarfsgerechter Ausbau zur Inbetriebnahme BBT
Tschechien					
	Nürnberg–Marktredwitz–Prag	Elektrifizierung	Im Bau/in Planung	467	offen (Gesamtprojekt)
Polen					
	Berlin–Stettin	Elektrifizierung	In Planung	104	2020
	Hoyerswerda–Horka	Elektrifizierung, 2. Gleis	Im Bau	477	2016
	Berlin–Frankfurt (Oder)	Restmaßnahmen Berlin–Erkner	Im Bau	584	2017
	Berlin–Görlitz	1. Stufe: Erhöhung Streckengeschwindigkeit 2. Stufe: Elektrifizierung Cottbus–Görlitz	- in Betrieb - offen	242	offen (Gesamtprojekt)
Dänemark					
	Hamburg–Lübeck–Puttgarden (Hinterlandanbindung Fehmarnbeltquerung)	Elektrifizierung, 2. Gleis	lfd. Raumordnungsverfahren	817 (Stand 2008)	2021: Elektrifizierung; 2028: 2. Gleis

* Lt. Liste völkerrechtlicher Verträge bzw. VIB 2011 zuzüglich Sachstand aus dem Entwurf VIB 2012

